

Zum Wirtschaftsplan des Kurbetriebes 2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Scherer,

in der Sitzung zum Wirtschaftsplan des Kurbetriebes hatten Sie angemerkt, der zuständige Ausschuss tage für gewöhnlich nichtöffentlich.

Das war in der Vergangenheit größtenteils auch so; aber wir wollen mit dem „Gesundheitsresort Bad Wurzach – feel Moor“ ein neues Kapitel im Bereich Kur, Erholung, Entspannung und Wellness aufschlagen. Wir alle haben in den vergangen Monaten sehr daran gearbeitet, damit diese Neuausrichtung gelingen kann.

Umso mehr ist es auch für den „neuen Kurbetrieb“ wichtig auch bei unseren Bürgern, mit all seinen Angeboten und Veränderungen, ankommen zu können.

Transparenz erzeugt Vertrauen, diese Transparenz, unseren Bürgern gegenüber zuzulassen, dazu kann auch das offene Wort im Ausschuss beitragen.

Ein Unternehmen zu leiten, das nahezu komplett neu, sowohl baulich als auch konzeptionell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden und Gäste ausgerichtet ist. Einen Mitarbeiterstamm zu führen, der dieses Konzept leben und Kunden und Gäste nach diesem Konzept im Gesundheitsresort betreuen, bedienen, behandeln und verwöhnen will. Und das alles vor der imposanten Kulisse des Wurzacher Riedes. So gesehen eine Aufgabe die einen Manager einfach erfüllen muss.

Sehr geehrter Herr Beck, wir alle konnten nicht wissen dass alles anders kommen soll als geplant. Und somit können wir den Wirtschaftsplan des Kurbetriebes 2021 lediglich als Richtschnur und Orientierungshilfe ansehen und dem so zustimmen.

„Ausgebremst, aber zuversichtlich“ so hat das Frau GaipI von der BWI auch die Situation im Kurbetrieb auf den Punkt gebracht.

Bleibt Ihnen und ihrer motivierten Mannschaft nur zu wünschen, dass mein vorgenanntes Szenario bald Wirklichkeit im Betrieb sein wird und das „GO“ für einen geregelten Betriebsablauf kommen kann.

Ihnen und ihrer Mannschaft alles Gute – und bleibt gesund !